



Dezember/ Januar

Auflage: 3500

Informationsblatt in KEMPTEN Nord

www.ikarus-thingers.de

Spendenkonto ikarus.thingers e.V.: Sparkasse Allgäu, 73350000, 610020992 (steuerlich abzugsfähig)

In dieser Ausgabe: Se	ite:
Kiymet Akan, Stadtteilmanagerin	1
Nikolaus und Weihnachten	2
Volleyballer und Veranstaltungen	3
Frau Haupt/Neuer Internetauftritt	4
Im Sinai/Gesangsstunde	5
Wie wird man Mitglied/Elterntalk	6
Jugendzentrum Thingers	7
Veranstaltungskalender	8

Kiymet Akan – Eine Frau prägte die Stadtteilarbeit Thingers

/hen rei/ Dieser Stadtteil gleicht einem Mikrokosmos unterschiedlicher Kulturwelten. Menschen aus vielen Ländern suchen hier Heimat. Aber auch Hiesige haben hier ihr Zuhause oder suchen neue Wohn- und Lebensbeziehungen. Menschen leben dort gern, obwohl manch negative Bedingungen und Eigenarten immer wieder das Zusammenleben erschweren. Nach schwierigem Zusammenleben wurden in den letzten 15 Jahren gute gangbare Wege gesucht und gefunden. Die Bewohner haben es geschafft, an Grundlagen für ein gutes Miteinander mitzuwirken. Der Arbeitskreis Stadtentwicklung Thingers, der Bürgerverein rus.thingers e.V., die Sozialbau, das Jugendzentrum und andere Einrichtungen verfolgen miteinander das gleiche Ziel. Anerkannter Weise können all diese Schritte als Erfolgsgeschichte angesehen werden. Das Stadtteilmanagement mit der Stadtteilmanagerin spielt dabei eine entscheidende Rolle.

Kiymet Akan, die Stadtteilmanagerin, hat in dem gesamten Gefüge eine gewichtige Rolle gespielt. Als junge Frau kam sie mit ihrem Mann nach Deutschland. In Thingers fand sie ihr Zuhause, die beiden Söhne gingen in Kempten in die Schule. Ihr Ehemann starb vor einigen Jahren bei einem Unfall. Kiymet musste nun allein ihren Weg für sich und die Kinder weitergehen. Der ältere Sohn studiert jetzt Jura, der jüngere besucht das Gymnasium. Als Fremde suchte und fand sie letztendlich hier Heimat. Sie kennt die Situationen, in denen Neuhinzugezogene leben und zu bestehen haben. Gleichzeitig versteht diejenigen, denen Deutschland schon immer Heimat ist. - Es ist ein kultureller Spagat, den sie einging und konsequent weiter führt, in dem sie für sich

selbst und vorbildhaft für andere Halt gefunden hat. Zunächst war sie Mitarbeiterin bei Projekten im Stadt-

teil. Mit Thomas Reuß und Norbert Bauschmid arbeitete sie im Team, bis sie vor 7 Jahren zur Stadtteilmanagerin ernannt wurde. Eine Tätigkeit, die inhaltlich dem eines Sozialpädagogen entspricht. Ihre positive und auf Menschen zugehende Art und Weise ist ihre ganze persönliche Kompetenz. Es sind vielschichtige Aufgabenbereiche, die sie als gelernte Bürokauffrau zu

meistern hatte.

So eine Art "Mutter des Bürgertreffs" ist sie. Schon ihr offener Blick lädt den Besucher ein, der sie hinter der Glastüre im Bürgerbüro sitzen sieht. Sie schafft es, mit Menschen ins Gespräch zu kommen und wenn nötig, helfende Schritte mit ihnen zu gehen. Die Bürgertreffverwaltung mit den Vermietungen, auch die Sauberkeit der Räume, war zu meistern. Gruppen und Teamverantwortliche fanden bei ihr Verständnis. Als Mitglied von rus.thingers e.V war sie Verbindungsglied zum Verein. Personen fanden durch sie im Verein dort ihren Platz. Ideen zur Gemeinschaftsfindung nahm sie auf und führte sie weiter. Feste, der Weltfrauentag, Gesprächsrunden, Öffnung zu anderen Verbänden, vieles

wäre aufzuzählen. Bald wurde Kiymet in Sachen Integration auch Ansprechpartnerin für Organisationen und Dienststellen, die für die Arbeit relevant sind.

Eines ihrer wichtigen Projekte sind die "Sprach- und Kulturpaten". Aus eigener Erfahrung wusste sie, wie schwierig der Zugang von Schulkindern und deren Eltern zu unserem Schulsystem ist. Daraus ist eine Zu-

sammenarbeit zwischen Schule, Eltern, Sprachpaten und "ikarus.thingers e.V." entstanden, die weit über Kempten hinaus Anerkennung genießt. Frau Akan wird dieses Projekt auch in Zukunft neben ihrer neuen Arbeit weiterführen.

Die Arbeit wird mit der Nachfolgerin im Amt weitergehen. Grundlagen dafür sind geschaffen.



INFO-TEL. 08 31 / 25 287-0 // www.sozialbau.de



Aktuelles-Interessantes-Wissenswertes

Am 6. Dezember kommt der Nikolaus wieder zum Thingersplatz!



Aufgepasst, alle Kinder und Erwachsenen! Ich, Euer Nikolaus, komme diesmal wieder zu Euch auf den Thingersplatz. Meine Engel sagten mir, wir schaffen es diesmal genau am 6. Dezember um 17.30 Uhr. Geschenke für brave Kinder werden schon fleißig eingepackt und mein Mantel wird gerade gewaschen und gebügelt. Alles muss ja am großen Tag in Ordnung sein! - Seid Ihr dann alle da? Sagt den Termin auch den Nachbarn und Freunden weiter. Noch ein paar Tage, dann sehen wir uns. Und macht inzwischen keinen Unsinn, sonst... Euer Heiliger Nikolaus"

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2014
wünscht Ihnen das
Redaktionsteam der
Thingerszeitung!

********** "Fröhliche Weihnachten!" *********

Ein Wunsch, der um die Weihnachtszeit fast in der ganzen Welt ausgesprochen wird. Auch in den Muttersprachen der Menschen unserer Stadt. Ein paar Kostproben: Auf arabisch: I`D Miilad Said, armenisch: Shenoraavor Nor Dari, bulgarisch: Vasel kolea, griechisch: Kala Christougenna, italienisch: Buon Natale, kurdisch: Seva pizoz sahabile, polnisch: Wesolych Swiat, russisch: Pozdrevlyayu s prazdnikom Rozhdestva, spanisch: Feliz Navidad, ukrainisch: Veseloho Vam Rizdva...

Wenn wir den Gruß "Fröhliche Weinachten" hören, öffnen sich vielleicht in unseren Erinnerungen manch gute Gedanken an die Vergangenheit. Eine erfüllte Kindheit, wohltuende Essensgewohnheiten, Lieder, die man sang, Eindrücke aus Gottesdienstbesuchen, Zusammengehörigkeit mit der Familie und Freunden, mit denen gefeiert wurde, eine anheimelnde Stimmung... Solche und ähnliche Erinnerungen haben Mitbürger aus der Fremde in ihre neue Heimat nach Deutschland mitgebracht. Sie werden ihnen gerade in dieser Zeit wichtig sein.

Ein schöner Gruß, dies "fröhliche Weihnachten". Wir können uns die Gesichter von Menschen vorstellen, die diesen Wunsch aussprechen. Ihre Mundwinkel ziehen sich zum Lächeln ein wenig nach oben, in den Augen leuchtet Zuneigung auf, vielleicht eine kleine Träne der Freude... Die Hand ist zum Gruß geöffnet, wie das Herz, das sich ein wenig aufgetan hat.

Dem Gegrüßten wird deutlich: Dieser Mensch kennt das Fest auch. Ihm und mir ist unser Weihnachtsfest wichtig. Sein Gruß knüpft ein wenig an meine Geschichte an. Ich bin ihm wichtig. Der mich gerade ansieht, zeigt mir etwas Nähe. Nähe, wie sie Jesus Christus vorlebte, der vor ca. 2000 in Bethlehem in die Welt kam. Durch ihn zeigt Gott, dass er ganz in der Nähe von uns Menschen Heimat gefunden hat.

Adventsabend für Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Freunde

Es war schön, dass wir uns in den letzten Jahren zu dieser Zeit zwanglos zusammengefunden hatten. Auch die Mitglieder des Arbeitskreises Thingers waren dabei. – Das wollen wir am 10. Dezember um 18 Uhr wiederholen. Es gibt eine Kleinigkeit zu essen, wir hören Geschichten, singen ein paar Lieder, der Nikolaus wird wohl auch vorbeischauen u. a. mehr. Wir lassen es uns gut gehen.

Dies ist eine offene Veranstaltung für alle, die gerne kommen möchten. Also, herzliche Einladung!

Wir helfen unseren Mitbürgern im Thingers!

Auch in diesem Jahr rufen die kath. Pfarrei St. Hedwig, die Evang.-Luth. Markuskirche und der Migrationsverein ikarus.thingers e.V. zu einer Spendenaktion für den Bürgerladen Thingers auf. Außerdem beteiligt sich unsere Nordschule an der Aktion. Vom 1. bis zum 2. Adventsonntag werden in den beiden Kirchengemeinden zu den Gottesdienstzeiten und im Stadtteilbüro Thingers zu den bekannten Öffnungszeiten Lebensmittelspenden entgegen genommen. In der Nordschule stehen an Nikolaus (05. u. 06.12.) Wägen bereit, in die die Schüler ihre Spenden hineinlegen können.

Haltbare Lebensmittel (Zucker, Nudeln, Honig, Müsli, Öl, Kaffee, Konserven u.v.m.) können gespendet werden. Die Lebensmittel werden im Bürgerladen in einer Weihnachtsaktion an bedürftige Bürger unseres Stadtteils weitergegeben.

Wollen Sie dem Bürgerladen lieber eine Geldspende zukommen lassen, so überweisen sie Ihre Spende auf das Spendenkonto des ikarus.thingers e. V. (Kontonummer: Sparkasse Allgäu 610020992) Kennwort: Bürgerladen. Danke!

Willi Stiewing, Koordinator des Arbeitskreises Thingers

$Gemeinschaftsprax is \ f\"{u}r\ All gemein mediz in$

Irmela Ravet Lutz Menthel



Im Thingers 28 (0831) 9223

info@praxis-kempten.de

STILVOLLE GRABSTEINE AUS EIGENER HERSTELLUNG





PROBST Grabmal, Marmor und Granitwerk GmbH Härtnagel 1 • D-87435 Kempten

Tel.: (0831) 5 91 36 - 0 Fax: (0831) 5 91 36 - 66 info@probst-naturstein.de www.probst-naturstein.de

Die "ikarus.thingers -Volleyballer"



Seit etlichen Jahren treffen sie sich wöchentlich und spielen dort in der "Eichenkreuzliga" "ikarus.thingers e.V." eine gewichtige Rolle mit. Trainingseinheiten sind regelmäßig am Montag um 18 Uhr in der Halle am Königsplatz und Mittwoch um 20 Uhr in der Halle III des Allgäugymnasiums. Termine für Auswärts- und Heimspiele stehen das ganze Jahr über im Programm. Alle Spieler haben ihren Arbeits- und Familienstress und müssen zum Teil im Schichtdienst das tägliche Brot für ihre Familien verdienen. Trotzdem sind sie intensiv dabei. Ihre sportlich erkämpften Pokale sind in der Eingangshalle des Bürgertreffs Thingers zu bewundern.

Ein wichtiger Partner ist die Firma "Teamsport Rietzler" Kempten, Zwanziger Str. 18. Herr Rietzler sponsert die Gruppe auf vielfältige Weise, z. B. durch günstige Konditionen bei der Beschriftung von Trikots.

Trainer und Organisator ist Alex Bechthold: Termine wahrnehmen, Abrechnungen erstellen. Busse bestellen, allen Beteiligten gerecht zu werden, Geldangelegenheiten regeln... Zusätzlich hat er sich im vergangenen Jahr den offiziellen Übungsleiterschein des BLSV erarbeitet und sich als anerkannter und kompetenter Trainer erwiesen.

Interesse am Spielen? Jede, jeder kann neu in die Mannschaft einsteigen. Kommen Sie einfach zu einem Spieltermin! Toll wären auch Zuschauer und Fans bei den Veranstaltungen. Das nächste Ligaspiel ist am 4. Dezember 19.30 Uhr, in der Halle III des Allgäugymnasiums gegen die Mannschaft der Fachhochschule Kempten.

"Sammelleidenschaften"

Ausstellung am 11./12. Januar 2014 im Bürgertreff Thingers, Schwalbenweg 71



Sammler stellen der Öffentlichkeit ihre Sammlerstücke vor.

Diese können bei Kaffee und Kuchen betrachtet werden.

Beginn: jeweils 11.00 - 16.30 Uhr

Eintritt: Frei

Nähere Informationen beim Stadtteilbüro Thingers unter 0831-5124927

Viel war los im Secondhand-Bazar!

Dank unserer vielen Helferinnen konnte wieder ein schöner Gewinn für den Verein gemacht werden. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die vielen, vielen Spender, die das erst möglich gemacht haben.

Der Bürgertreff Thingers präsentiert

CONNIE - DIE DIVA



am Sonntag, 19. Januar 2014 - 18.00 Uhr, Bürgertreff Thingers, Schwalbenweg 71

"Wiener Schmarrn und Berliner Pfannkuchen" Ein unerhörtes Programm

> Couplets, Chansons und

Küchenliedern Connie wie sie leibt und lebt! Eintritt: 22,00 €

Kartenreservierung unter: 0831

5124927

Nicht nur Sie haben Probleme mit Ihren Schulden. Zum Glück gibt es die

SCHULDNERBERATUNG.

Hier wird professionelle Beratung angeboten.

Jeden Dienstag von 10.00-12.00 Uhr im Bürgertreff.

Telefonische Anmeldung ist ratsam.



Mariaberger Str. 37 87439 Kempten. Tel. 0831/93880 www.grubertex.de

Dienstleistungen

Pflegeboxenstoppartner des Team Abt-Sportsline Kleiderpflege • Hemdenservice Lederreinigung • Feder- und Daunenbetten • Stores und Gardinen • Teppichreinigung Schmutzfangmatten • Polsterreinigung • Nassreinigung **Artze- und Berufsbekleidung**



Christa Merk

Hebamme und Heilpraktikerin 87439 Kempten, Memeler Str. 5 c hrista _m e rk@ w e b .d e

Tel. 0162-9335670

Jede Frau hat von Beginn ihrer Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit Anspruch auf Hebammenbetreuung. Mein Angebot: Beratung, Hilfe bei Schwangersc ha ftsb e sc hwe rd e n, Vo rso rg e n, Kurse und Wochenbettbetreuung.

Menschen in Kempten-Nord

Ruth Haupt, Stadtteilmanagerin Thingers ab 01.11.2013

Frau Haupt wurde als Nachfolgerin von Frau Kiymet Akan ab dem 01.11.2013 als Stadtteilmanagerin im Thingers tätig .



Sie ist geboren und aufgewachsen im Rheinland also auch "Zugereiste". In Aachen hat sie Soziologie und Germanistik studiert. Mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern ist sie dann zunächst ins schöne Frankenland, nach Erlangen, gezogen. In erster Linie war sie dort für ihre Familie zuständig. Konfrontiert mit den Schullaufbahnen ihrer eigenen Kinder hat ich sich sehr intensiv mit pädagogischen, didaktischen und lernstrategi-

Neue Öffnungszeiten im Stadtteilbüro:

09.00 - 12.00 Mo: 15.°° - 17.°° Di: 09.00 - 12.00 Mi: 09.00 - 11.00 Do: 09.00 - 12.00 Fr:

schen Konzepten auseinander gesetzt und auch in der Praxis erprobt.

Im Rahmen der "Offenen Tür" Erlan-

gen hat sie eine Zusatzausbildung in Gesprächspsychotherapie absolviert und in diesem Hause drei Jahre ehrenamtlich für Menschen in akuten seelischen und sozialen Notlagen gearbei-

Mit dem Umzug "Herzensheimat", dem Allgäu, nahm sie - nachdem ihre Kinder nun größer waren - wieder eine Tätigkeit auf, die sie schon während ihres Studiums begleitend gemacht hat. Schon immer hat sie gern mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet und sie wollte einen Beitrag dazu leisten, ihnen eine solide Grundlage für ihre schulische Laufbahn zu geben.

Eine Erweiterung ihres Tätigkeitsfeldes sieht sie nun darin, dass sie die Aufgaben der Stadtteilmanagerin in Thingers übernimmt. Sie legt Wert darauf, Frau Akan ihren großen Respekt vor der von ihr geleisteten Arbeit in Thingers und für Thingers auszusprechen. Für sie war das Bürgerbüro immer mit dem Namen von Frau Akan verbunden, und sie hofft, dass die Bürgerinnen und Bürger dieses Stadtteiles auch ihr zukünftig Vertrauen schenken werden.

Sie selbst lebt seit 2008 im Thingers und sie wohnt sehr gerne hier. Sie liebt die Nähe zur Stadt und die vielen Möglichkeiten, in die Natur zu gehen. Ihr gefallen die heterogenen Strukturen, die Vielfalt der Menschen, die hier miteinander leben. Sie sieht darin eine wunderbar gefügte Chance, im gegenseitigen Respekt vor dem jeweils anderen Herkunftsland und im Verstehen der darin gelebten Kultur Globalisierung hier vor Ort tatsächlich umzusetzen und zu leben.

Sie vergleicht dies sehr gern mit dem Bild von einem Baum: die Wurzeln, die Prägungen mögen unterschiedlich sein, aber wenn sie lebendig sind und kraftvoll aus sich schöpfen können, dann wächst daraus ein starker und schützender Stamm, der viele starke Äste hervorbringt, an dem ganz verschiedene Früchte gedeihen können, ein Apfel- Birnen-Pflaumenbaum in Einem.

Frau Haupt freut sich darauf, diese Vision mit allen Bürgerinnen und Bürgern von Thingers zu gestalten.

Neuer Internetauftritt von ikarus.thingers e.V. Modern und smartphonetauglich, informativ und aktuell

Der Internetauftritt des ikarus.thingers e.V. hat ein neues Aussehen! Besuchen Sie uns doch einmal. Gerne im Internet unter www.ikarus-thingers.de.

Zwei fachkundige Studenten haben seit Sommer das Grundkonzept dafür erarbeitet. Einer der beiden wohnte einmal im Thingers und hängt nach wie vor am Stadtteil. Das Vorstandmitglied Edwin Reichert hatte dann sehr viel Zeit investiert, um die Seiten mit Inhalt zu füllen. Ihm sei an dieser Stelle herzlich Danke gesagt!

Die Seiten werden künftig regelmäßig aktualisiert und sie erhalten so brandneue Informationen zum Verein. Ob Vorstand, Veranstaltungen, Bürgertreff, die Gruppen und Teams, die Thingerszeitung... alles ist zu finden. Das Internetangebot wird noch weiter ausgebaut werden und Sie werden in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro künftig auch aktuelle Informationen über den Stadtteil Thingers erfahren.

Haben Sie, liebe Leserin, lieber Leser, Anregungen oder Fragen? Teilen Sie uns dies über unsere Webseite ("Kontakt") mit. Wir sind gespannt darauf, etwas von Ihnen zu lesen.

In Kürze wollen wir auch Blogs einrichten, damit Sie zu verschiedenen Themen rund um Thingers einen offenen Meinungsaustausch führen können. Übrigens: Bei Facebook sind wir jetzt

Der Arbeitskreis Thingers trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat, um sich der Anliegen der Stadtteilbewohner anzunehmen.

Interessenten bitte im Stadtteilbüro melden oder Tel. 51249-27.



Mariaberger Straße 218 87439 Kempten / Allgäu Inhaber: Familie Hahn

Öffnungszeiten: von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr 21.30 Uhr

täglich neu...

..täglich frisch

Dominik Meling DE warme Küche bis Dienstag Ruhetag!

ahnarz

Sollten Sie einen Untersuchungs- oder Prophylaxetermin vereinbaren wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel. 0831 / 953 35

Unser Behandlungsspektrum: Prophylaxe-Parodontologie, Implantologie-Endodontologie-Ästhetische Zahnheilkunde-Funktionstherapie-Zahnersatz

Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten - www.zahnarzt-meling.de



Aktuelles-Interessantes-Wissenswertes

Frau Fuchsenthaler im Sinai

Schon öfter fielen mir bei meinen Freundinnen hübsche, kleine Engelchen auf, die am Fenster, in Blumengestecken oder im Auto hingen. Was sind das denn für lustige Dingelchen?

Die Spurensuche führte nach Thingers zu Frau Luise Fuchsenthaler, die 700 Engelchen aus Ägypten mitgebracht und in Kempten verkauft hatte, um mit dem Gelderlös Beduinenfrauen im Sinai zu unterstützen.

Seit 14 Jahren fährt Frau Fuchsenthaler im Winter für ca. 5 Monate in den Sinai, um der Kälte im nördlichen Europa zu entkommen. Sie lebt in einem kleinen verlassenen Hotel in Dahab in der Nähe der Hafenstadt Nuweba am Golf von Akaba und hat mittlerweile Land und Leute sehr gut kennengelernt. Über eine Schweizer Freundin, die mit einem Beduinen verheiratet ist. gewann sie Zutritt zu den Beduinenfrauen in Tarabin

und genießt bei ihnen ein hohes Ansehen. Sie weiß sehr viel über die Frauen, ihre Kinder, ihre materielle Armut, ihren Zusammenhalt und genießt ihre Wärme und Herzlichkeit. Sie fühlt sich bei ihnen sehr wohl.

Als nun vor zwei Jahren der " ägyptische Frühling", also die Revolution ausbrach, und alle Touristen Hals über Kopf abreisten oder von den Botschaften zurückgerufen wurden, blieb Frau Fuchsenthaler im Land. Die Frauen von Tarabin hatten ihr versichert, dass sie im Falle einer kriegerischen Auseinandersetzung mit ihr in die Salzhöhlen flüchten würden und dass sie auf jeden Fall beschützt werden würde.

Mubarak war gestürzt, Polizei und Militär waren entmachtet und es herrschte die Angst vor Umsturz und Krieg. Zum Glück ist die Revolution im Sinai dann ganz ruhig verlaufen.

Aber das materielle Elend war groß. Ohne Touristen leere Hotels, keine Tauchfahrten, keine Arbeit, kein Geld. Da geschah ein kleines Wunder. Frau Fuchsenthaler hatte bei einer afrikanischen Freundin ein kleines perlengesticktes Engelchen gesehen, welches diese an einer Kette als Talisman um den Hals hängen hatte, und genau so ein Schmuckstück wollte auch Frau Fuchsenthaler.

Nach einem Foto sollten die Beduinenfrauen diesen Anhänger kopieren und genau nach dieser Vorlage entstanden sechs total verschiedene En-

> gelchen, groß und dünn, mal klein und schmal, mal klein und rund, als Kettenanhänger zwar total ungeeignet, aber in ihrer Originalität einfach umwerfend, Volkskunst pur.

> Da Frau kam Fuchsenthaler die Idee zu einem Projekt. Sie versprach Frauen, dass sie

ihnen alle Engelchen, die sie anfertigen, abnehmen und bar bezahlen würde. Mit Begeisterung machten sich nun die Frauen an die Arbeit und entwickelten all ihre Kreativität. Zum ersten Mal im Leben erhielten sie ihr eigenes Geld und konnten damit Lebensmittel einkaufen und ihre arbeitslosen Männer unterstützen. Da die Frauen übrigens keine Kinderengel kennen, nannten sie ihre kleinen Geschöpfe "Arusa", d.h. Braut oder Püppchen.

Noch im Sinai entdeckte Frau Fuchsenthaler ihr Verkaufstalent, indem sie die Engelchen in Hotels verkaufte und bei ihrem Rückflug flogen dann immer noch 700 Engelchen mit nach Kempten.

Die Redaktion dankt Frau Fuchsenthaler für ihr wunderbares Engagement und wünscht ihr, dass sie bald wieder in den Sinai reisen kann.

Gisela Hofer

Gesangsstunde bei der Arbeiterwohlfahrt



Am 9. Oktober waren die Sänger des Russ. - Deutschen Chores des Vereins ikarus.thingers e.V. zur Kaffeestunde ins Altenheim der Arbeiterwohlfahrt eingeladen.

Vor ca. 40 Senioren gaben die 12 Damen und Herren Ihr Bestes und brachten schwermütige russische Volksweisen wie " Moskauer Nächte " oder "Einsam klingt das Glöckchen", aber auch lustige deutsche Lieder wie " Horch was kommt von draußen rein" oder "Seemann, Deine Heimat ist das Meer" und viele andere Weisen zu Ge-

Die Einstudierung und die Begleitung mit dem Akkordeon lag wieder in den bewährten Händen von Serge Kondratjiev. Die Senioren bedankten sich mit einem anhaltenden kräftigen Applaus.

Anschließend wurden die Sänger noch mit Kaffee und Kuchen freundlich be-

Mitspieler dringend gesucht

Unser Theaterprojekt "Globus" sucht ganz dringend noch einige Mitspieler. Alter, Geschlecht, Nationalität spielen keine Rolle. Wie schaut's aus? Selbst Lust oder kennen Sie jemanden? Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr wird im Bürgertreff geprobt. Vielleicht wollen Sie mal hingehen und einfach zuschauen?



Hans J. Mangold Facharzt

für Innere Medizin, Hausarzt Alle Kassen, Hausarztvertrag Diabetesschulung, Ernährungsberatung, DMP

Schwalbenweg 1 (Ecke Mariabergerstr.) 87439 Kempten, Tel. 0831 / 16 514

Sprechstunden: Mo. Di. Mi. Fr 9-12 Uhr Mo 16-19 Uhr. Do 8-11:30 und 13-15 Uhr und nach Vereinbarung





Jungpflanzen für Ihr Heim

am Wochenmarkt Mittwoch + Samstag Memminger Str. Dienstag + Freitag

Memminger Str. 97, 87439 Kempten

Aktuelles-Interessantes-Wissenswertes

Wie wird man Mitglied in der Redaktion der Thingers-Zeitung?

Als mein Mann und ich im letzten Herbst über die Halde spazierten, begegnete uns Herr Pfarrer Hennings. Wir blieben stehen, unterhielten uns, und dabei fragte Herr Hennings, was ich denn so in meinem Ruhestand machen würde. Ich überlegte kurz, wollte antworten, aber da fuhr er schon fort und meinte, dass er eigentlich einen Anschlag auf mich vorhätte, worauf mein Mann erbleichte. Aus Indien stammend, konnte er sich unter einem "Anschlag" nur einen terroristischen Akt vorstellen, und ich hatte Mühe, ihn zu beruhigen. Normalerweise würden bei uns die Pfarrer nicht mit einer Bombe unter dem Arm herumlaufen.

Der Anschlag bestand in dem Vorschlag, in der Thingerszeitung mitzuarbeiten. Auch das erschien mir wiederum ganz absurd. Wir wohnen zwar schon seit 15 Jahren in Thingers, aber wir wussten nichts von Thingers. Auch die Thingers-Zeitung hatte ich noch nie gesehen, was jetzt Herrn Hennings total verblüffte. Ich wusste nicht, dass die Zeitung mit dem Kreisboten ausgeliefert wurde und hatte immer sofort den Innenteil des Blattes entsorgt. Nun bekam ich extra ein Exemplar zur Information zugestellt, aber es blieb mir ein Rätsel, über was ich hier schreiben könnte. Auf jeden Fall fassten wir aber den Vorsatz, uns wenigstens ein bisschen zu integrieren. Wir waren von dem Angebot von ikarus.thingers e. V. und dem Bürgertreff sehr angetan. Und siehe da, allmählich erwachten doch ein paar Ideen zu kleinen Artikelchen und ich muss gestehen, dass mir das Treffen im Redaktionsteam sehr große Freude macht, ebenso wie das Leben in Thingers.

Gisela Hofer

Bring dich ein im Stadtteil! Werde Mitglied im ikarus.thingers e.V.

Elterntalk: 100 Gesprächsrunden jährlich in Kempten neues Thema "Wenn das Leben sich ändert"

Im Elterntalk - einem Projekt der Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern e. V. - gibt es auch in Kempten kleine Gesprächsrunden zu Familienund Erziehungsthemen, bis zu 100 Termine jährlich. Die Themen wurden nun erweitert durch den Bereich "Eltern und Kinder stärken".



Elterntalk in Kempten

"Wenn das Leben sich ändert..." ist das neueste Thema im Elterntalk. Jede Familie erlebt Veränderungen: Ein Baby wird geboren; ein Kind kommt in den Kindergarten oder in die Schule; die ganze Familie zieht in ein anderes Land; ein Familienmitglied wird krank oder die Eltern trennen sich. Wenn das Leben sich ändert, gibt es Unsicherheiten, Erfolge, Misserfolge, gute Zeiten, schlechte Zeiten, usw. Manche Übergänge sind schwer zu bewältigen und alle Beteiligten leiden darunter. Andere Übergänge werden gut gemeistert und die Familie geht gestärkt daraus her-

Im Elterntalk können die Teilnehmer über ihre Erfahrungen sprechen. Eltern berichten über ihre Erlebnisse, z. B. zum Thema Schuleintritt. Ein Kind hat sich problemlos in der ersten Klasse eingelebt und fühlt sich wohl. Ein anderes Kind wollte schon nach einer Woche nicht mehr zur Schule gehen. "Wer oder was hat geholfen?", ist da eine wichtige Frage in den Gesprächen. Die Eltern tauschen ihre Erlebnisse aus und können sich gegenseitig Mut machen. "Auch mir tut es gut, an einer Talkrunde teilzunehmen", berichtet die Kemptener Elterntalk-Projektleiterin Priska Hecht: "Mich mit anderen Eltern über Familiensituationen zu unterhalten, gibt mir neue Ideen für meinen Familienalltag. In meiner Familie steht gerade der Übergang in die Pubertät an. Da gibt es wirklich viel zu erzählen."

In Kempten finden pro Jahr um die 100 Elterntalk-Runden mit je fünf bis acht Teilnehmern statt. Organisiert werden die Termine von Moderatorinnen im privaten Rahmen oder im Bürgertreff Thingers. Die Gesamtkoordination für den Kemptener ELTERNTALK übernimmt die Stelle "KoKi - Netzwerk frühe Kindheit" des Stadtjugendamtes.



von Ii: Cornelia Blanck, Sarah Struzeya, Rosalia Stebe und Olesja Miller

Anmeldung und weitere Informationen

- Interessierte, die am Elterntalk teilnehmen wollen, wenden sich an Priska Hecht bei der KoKi der Stadt Kempten (Allgäu),
- Telefon: 0831 9606084 und
- E-Mail: priska.hecht@koki.de.
- Mehr zur KoKi >

Allgemeine Informationen zum Elterntalk gibt es auch online unter www.elterntalk.net

Beachten Sie bitte den Veranstaltungskalender auf der letzten Seite!

Wirsind für Sie da......

Dr. med. A. Tratzmüller Fachärztin für Allgemeinmedizin



Tel. 0831-9 10 11

Danziger Str. 1

87439 Kempten

Tel. 0831-9 35 21

Dr. med. dent.

Za hna rzt

Frank Tratzmüller

am Thingersplatz in Kempten

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag ab 17 Uhr Montag ist Ruhetag.



Jugend in Thingers

Das Studio lebt!

Im Frühling dieses Jahres gab es an dieser Stelle einen Bericht über das neue Projekt Jugendradio im Jugendzentrum Thingers. In den vergangenen Monaten hat sich einiges getan. Durch entsprechende Anträge des Stadtjugendrings Kempten gelang es, finan-

zielle Mittel zur Umsetzung zu akquirieren. Dementsprechend hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Rahmen eines gemeinwesenorientierten Integrationsprojekts die finanzielle Projektförderung übernommen. Diese Förderung wurde u.a. in neues Equipment gesteckt, wodurch sich die Möglichkeiten und die qualitativen Bedingungen der Radioredaktion erweitern ließen. Insgesamt wurden bis heute sieben Sendungen produziert. Alle bisher

veröffentlichten Sendungen findet ihr unter www.jugendwelle-kempten.de. Die Mitglieder der Radioredaktion sprühen vor Ideen und haben neben der Musikauswahl auch einige interessante und lustige Interviews geführt. Unter anderem waren die Reporter am diesjährigen "Beatz for Free" unterwegs

Bilder: Jugendzeintrum

und haben die Chance genutzt, um mit den Musikern ins Gespräch zu kommen und sie mit Fragen zu löchern. Die Webseite bietet aber neben Musik und Interviews auch Infos zu aktuellen Angeboten für Jugendliche in Kempten.

Außerdem haben bereits einige Jugendliche die Plattform genutzt, um dort ihre ersten eigenen musikalischen Schritte zu gehen. Als Beispiel sei hier das Stück "Bruderschaft" genannt, in dem sich zwei Nachwuchstalente aus dem Juze mit Sprechgesang zu Wort melden. In ihrem Stück geht es um Zusammenhalt zwischen Geschwistern



und die Bedeutung der Familie. Eine Hymne, die unter die Haut geht! Auch der Track "Ich bin so gut drauf" ist echte Wertarbeit aus Thingers. Doch nicht nur absolute Newcomer sind im Studio am Start. Shade³, der auf dem "Beatz for Free" die Bühne gerockt hat,

nutzte das Studio um neue Songs aufzunehmen. Zwei seiner bereits veröffentlichten Stücke findet ihr in der dritten Sendung.

Für alle die noch ein kreatives Weihnachtsgeschenk für ihre Liebsten brauchen, wird es im Dezember die Möglichkeit geben das Studio zu nutzen. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Meldet Euch einfach im Jugendzentrum bei Chris Seitz.

Seit Anfang Oktober hat das Projekt auch das Jugendzentrum in Sankt Mang erreicht. Dort hat sich ebenfalls eine Redaktion formiert, der Martin Stein mit Rat und Tat zur Seite steht.

Mein "erstes Jahr" in Kempten-Thingers

Vor gut einem Jahr bin ich aus Sachsen nach Kempten in den Stadtteil Thingers gezogen. Da ich auch in meiner ehemaligen Heimat ehrenamtlich aktiv war, wollte ich dies natürlich auch in meiner neuen Wahlheimat fortführen. Und so führte mich mein erster Weg ins Stadtteilbüro zu Frau Akan. Sie empfing mich mit Freude und Herzlichkeit. Dort traf ich auf Wolf Hennigs, er warb mich gleich für die Mitarbeit in der Redaktion der Thingerszeitung.

Seit Anfang des Jahres bin ich auch als Sprach- und Kulturpatin aktiv und betreue zwei Schülerinnen mit Migrationshintergrund. Dieses Ehrenamt macht mir besonders viel Spaß. Ich wurde auch Mitglied des ikarusthingers Verein und mittlerweile habe ich im Verein das Amt als Pressereferentin übernommen.

Durch mein ehrenamtliches Engagement im Stadtteil bin ich vielen lieben Menschen begegnet, die es mir ermöglichten, mich schnell einzuleben und heimisch zu werden.

Deshalb möchte ich mich bei allen bedanken, die mich auf diesen Weg begleitet haben und weiter begleiten.

Zu diesen Menschen gehören natürlich auch meine Vermieter, Fam. Hennig, die mir stets mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Christa Prause

EDEKA

bietet Einkaufshilfe an

Der EDEKA Citysupermarkt im Galeria Kaufhof beliefert auch Kunden in Kempten-Thingers.

Gerne können Sie Ihre Bestellung telefonisch unter Kempten 24030, Herr Grüttner, aufgeben. Ihre Wünsche werden dann nach Absprache geliefert. Hier erhalten sie ein komplettes Sortiment nach Ihren Wünschen auch nach Hause.







Bahnhofstr. 42 · 87435 Kempten Telefon (0831) 26342 · Fax 202348 Kostenloses Servicetelefon:

08 00-5 27 82 64 oder 08 00-KASTANIE

www.kastanien-apotheke.com e-mail: Kastanien-Apo@t-online.de



Termine des ikarus.thingers e.V. und Stadtteilbüro

Veranstaltung	Ort	Tag	Zeit	Leitung
Frauenfrühstück	Bürgertreff	jed. 1. Mo./Monat	Treff um 9.00	Fikriye Deniz
Sport und Gesundheit	Bürgertreff	Montag	19.00	Bianka Mues
Arbeitskreis Thingers	Bürgertreff	jed. 1. Die./Monat	19.30	Willi Stiewing
Kindermalstudio	Bürgertreff	Dienstag Donnerstag	15.00 - 17.00 14.00 - 16.00	Lena Wanner
Hebammensprechzeit	Bürgertreff	jed. 2. und 4. Dienstag des Monats	17.00 - 18.00	Anmeldung 0831/960 774 0 (pro familia) oder 0162-9335670 (Frau Merk)
Kulturabteilung ikarus	Bürgertreff	jed. 2. Die./Monat	19.30	Helga Negele
Schuldnerberatung	Bürgertreff	Dienstag	10.00 - 12.00	Susanne Greiner Diakonie
Volleyball-Training Jugendliche + Erwachsene	Königsplatz Allgäu Gymnasium	Montag Mittwoch	18.00 - 20.00 20.00 - 22.00	Alex Bechthold
Leseecke für Kinder	Bürgertreff	Dienstag - bis Ende der Weih- nachtsferien ge- schlossen	15.30 - 17.30	Margret Taghanli
Tischtennis/ Schach	Bürgertreff	Mittwoch Freitag	17.00 - 19.00 14.00 - 16.00	Assia Nagaev
Deutsch-Russ. Singgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	10.00 - 13.00	Sergej Kondratjev
Mutter + Kind-Gruppe	Bürgertreff	Dienstag Mittwoch	10.00 - 12.00 15.00 - 17.00	Regina Ebnet
Handarbeitsgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	19.00 - 22.00	Gabi Reichert
Gymnastik für Senioren	Bürgertreff	jed. 3. und 4. Do im Monat	16.00—17.00	Stanislava Kuczera
Kinder Bastelstunde	Bürgertreff	Donnerstag	17.00 - 18.30	Tatjana Rudi
Lotos Qi Gong	Lebenshilfe	Donnerstag	19.00 - 20.15	Mira Ferizovic
Offener Kaffeetreff	Bürgertreff	Donnerstag	14.00 —16.00	Hatice Erkama Gabi Steiner
Umweltgruppe	Bürgertreff	jed. 4. Do./Monat	Kontakt Tel. 0831-5902921	Wolf Hennings
Erwachsenen-Theater "Globus"	Bürgertreff	Donnerstag	19.30	Irina Salb
Fußball	Kleine Sporthalle Lindenbergschule	Donnerstag	17.00 - 19.00	Alex Bechthold
Bürgerladen	Bürgertreff Schwalbenweg 71	Freitag	10.30 - 11.30	Gabi Reichert
Deutsch für Frauen	Bürgertreff	Freitag	9.00 - 10.30	Rotraud Rother
Kinder- und Jugendtheater	Markuskirche	Freitag	16.30 - 18.00	Pfrin von Kleist
Frauen-Schwimmen	Astrid-Lindgren-Schule	Samstag	16.00 - 18.00	Tatjana Rudi
Schach	Bürgertreff	Freitag	16.00—18.00	Herr Schrott
Türkisch-Instrumentenkurs "Saz"	Bürgertreff	Sonntag	10.30 - 13.30	Songül Ugur/ Hasan Ekici
X-Band — ikarus.thingers	Bürgertreff	Sonntag	17.00 - 22.00	Dimitri Rodin
	•			

Für alle Veranstaltungen und Angebote beachten sie bitte die Aushänge im Eingangsbereich des Bürgertreffs und am Getränkemarkt an der Mariaberger Straße!

Stadtteilbüro:

Mo: 09.°° - 12.°°
Di: 15.°° - 17.°°
Mi: 09.°° - 12.°°
Do: 09.°° - 11.°°
Fr: 09.°° - 12.°°

Leitung: Frau Ruth Haupt

Tel.: 0831-51249 27
Fax.: 0831-51249 29
Schwalbenweg 71, Kempten
E-Mail: stadtteilbuero@thingers.de

lmpressum:

<u>Mitarbeiterteam:</u>

Gottfried Feichter Redaktion
Wolf Hennings Redaktion
Gisela Hofer Beiträge
Christa Prause Beiträge
Manfred Reinhardt Lektor
Sybille Dumreicher Layout
Geerd Tjaden Kasse
Kontakt/ Herausgeber:

Gottfried Feichter 1. Vorsitzender

Tel. 0831/5203862 2. Vorsitzender

Wolf Hennings 2. Vorsitzender Tel. 0831/5902921

 $\hbox{E-Mail an Redaktion: } zeitung@thingers.de$

www.ikarus-thingers.de

Backstube Sonnenblume

Mi und Fr: Holzofenbrot
Fr: hausgemachte Vinschgauer
*hausgemacht aus Dinkel

ຸຮ_{ອງ} Djnkelbaguette*, Butterzöpfe*

мо - sa: Kuchen*

Mo - Sa 6.15 Uhr - 13.00 Uhr Mariabergerstr. 56 · 87439 Kempten · Tel. 0831-52 74 51 28



Bio-Gärtnerei

Orristian Herb

Burren und Kräuter Paritäten

> Hailigkreuzer Str. 70 D-87439 Kempt en—Allgäu T 0049-(0)831-93331

> > www.Bo-Kraeuter.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse Allgäu - Gut für die Region. Wir unterstützen Projekte in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur und Umwelt. Dies ist unser öffentlicher Auftrag und darauf können die Menschen im Allgäu zählen heute und in der Zukunft.





Quelle Ihrer Gesundheit

Apotheker Clemens Wastl Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten Telefon 0831 / 9 71 70 Fax 9 86 12